

Die neue Gemeindevertretung wurde gewählt

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, waren alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, das neue Europaparlament, den Kreistag Nordwestmecklenburg sowie die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu wählen.

Wahlberechtigt für die Kommunalwahl waren 2.196 Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, abgegeben haben 1.355 Wähler ihre Stimme, womit die Wahlbeteiligung bei 61,6 Prozent lag (vgl. Kommunalwahl 2014: 52,37 Prozent).

Von den 1.355 Wählern haben 366 die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. Auch in diesem Bereich ist ein Anstieg im Vergleich zu vorangegangenen Wahlen zu verzeichnen.

Die neue Gemeindevertretung, und somit das höchste Gremium für die kommunale Selbstverwaltung, wird für die nächsten fünf Jahre die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen.

Die neue Gemeindevertretung setzt sich wie folgt zusammen:

CDU

- Hartmut Frank
- Martin Podlech
- Georg Plath

SPD

- Aenne Möller
- Falk Serbe

DIE LINKE

- Frank Wuttke

Poeler für Poel

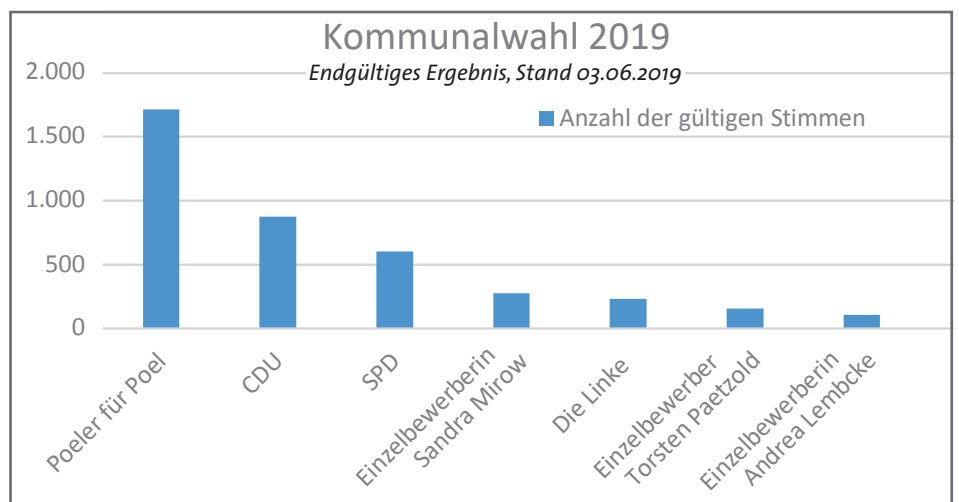
- Bodo Köpnick
- Daniela Zehr
- Frederic Groth
- Marco Bruß
- Maike Glüder
- Stephan Suchau

Einzelbewerberin

- Sandra Mirow



Die neue Gemeindevertretung (v.l.): (hintere Reihe v.l.): Marco Bruß, Frederic Groth, Stephan Suchau, Bodo Köpnick, Martin Podlech und Falk Serbe – Vordere Reihe (v.l.): Sandra Mirow, Maike Glüder, Frank Wuttke, Georg Plath und Hartmut Frank – Nicht mit auf dem Bild: Daniela Zehr und Aenne Möller



Wir gratulieren allen Gewählten recht herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung fand am 24. Juni 2019 statt.

In dieser Sitzung wurden sowohl der Gemeindevertretervorsteher und seine Stellvertreter, als

AUS DEM INHALT

Ein riesiges Dankeschön an alle Wahlhelfer.....	Seite 2
Besucherplattform eingeweiht	Seite 3
Aktionstag Pflanze beim Tag der offenen Tür in Malchow.....	Seite 4
Tourismus und Landwirtschaft.....	Seite 5
Geburtstage im Juli.....	Seite 6

Poeler Katzenhilfverein	Seite 6
Erfolgreicher Start für Poeler Drachenbootteam.....	Seite 7
Kinderfest litt unter der Sonne.....	Seite 8
Frauenfußballturnier auf der Insel Poel.....	Seite 8
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 9

Insellauf der AOK.....	Seite 10
Inselrundblick.....	Seite 12
Programm Poeler Hafen- & Fischerfest	Seite 12
Kirchennachrichten	Seite 14
Wir waschen für die Insel!.....	Seite 15
Unser Gartentipp	Seite 15



Stellvertreterinnen der Bürgermeisterin (v.l.): Ute Zwicker (Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin) und Monika Seitz (Erste Stellvertretende Bürgermeisterin)

auch die Besetzung der Ausschüsse mit Gemeindevorteilern und sachkundigen Einwohnern sowie die Wahl der beiden Stellvertreterinnen der Bürgermeisterin gewählt. Des Weiteren erfolgte die Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages und die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar.

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Hauptausschuss

- Gabriele Richter
- Aenne Möller
- Daniela Zehr
- Bodo Köpnick
- Frederic Groth
- Hartmut Frank

Bauausschuss

- Georg Plath
- Stephan Suchau
- Falk Serbe
- Bodo Köpnick
- Sachkundige Einwohner
- Ditmar Brunn
- Maik Bornstein
- Thomas Haß

Finanzausschuss

- Frank Wuttke
- Falk Serbe
- Frederic Groth
- Sachkundige Einwohner
- Rüdiger Schulz
- Norbert Bloth
- Ringo Glüder

Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss

- Georg Plath
- Sandra Mirow
- Aenne Möller
- Maike Glüder
- Sachkundige Einwohner
- Anke Leo-Becker
- Christian Ekart
- Holger Pankow

Sozialausschuss

- Martin Podlech
- Daniela Zehr
- Aenne Möller
- Marco Bruß
- Sachkundige Einwohner
- Angelika Pudschun
- Kerstin Köpnick
- Stefanie Holst

Rechnungsprüfungsausschuss

- Marco Bruß
- Daniela Zehr
- Frank Wuttke
- Sachkundige Einwohner
- Wilfried Struck
- Diana Schmallowsky

Delegierte für die Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Wismar

- Felix Bremer
- Martin Podlech

Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V

- Gabriele Richter

Ergebnisse zur Wahl des Kreistages NWM im Amtsbereich Insel Poel am 26. Mai 2019

Gesamtergebnis nach Parteien

Partei	Stimmen
■ CDU	1.237
■ Die Linke	428
■ SPD	899
■ GRÜNE	332
■ AFD	474
■ FDP	145
■ NPD	40
■ Piraten	34
■ Freie Wähler	55
■ FPA	7
■ LUL	260
■ EB Drathner	16
■ EB Timm	18
Summe	3.945

Stimmenabgabe für unsere Kandidaten von der Insel Poel:

■ Wahlvorschlag CDU Richter, Gabriele:	841 Stimmen
■ Wahlvorschlag SPD Schönfeldt, Brigitte: Möller, Aenne:	314 Stimmen 363 Stimmen
■ Wahlvorschlag DIE LINKE Wuttke, Frank:	122 Stimmen
■ Wahlvorschlag LUL Moll, Andreas:	180 Stimmen

Bedauerlicherweise ist keiner der Kandidaten von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Kreistag vertreten.

Dunja Eggert, Wahlleiterin

Ein riesiges Dankeschön an alle Wahlhelfer

Für die Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019 möchten wir uns im Namen der Bürgermeisterin und der Wahlleitung bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken.

Im Wahlbezirk 001 und im gesonderten Briefwahlbezirk der Gemeinde Ostseebad Insel Poel waren 21 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Die Durchführung von verbundenen Wahlen ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung, jeder Einzelne muss hoch konzentriert und aufmerksam sein, damit alle gesetzlichen Anforderungen während der Wahlhandlung und bei der anschließenden Auszählung erfüllt werden. Wir haben auf der Insel Poel das große Glück, auf einen Stamm von erfahrenen Wahlhelfern zurückgreifen zu können, dafür können wir nicht oft genug DANKE sagen.

Vielen ist nicht klar, wie aufwendig die Auszählung, vor allem bei drei zeitgleich stattfindenden Wahlen ist. Und auch dieses Jahr staune ich über das Durchhaltevermögen und die anhaltende Konzentration bei allen Helfern, auch wenn der



Der Urnenwahlvorstand bestand aus (v.l.) Sigrid Peters, Patricia Settgest, Sabine Seehase, Freia Doberschütz, Konstanze Ritz, Christa Bruhn, Susanne Siggel, Karin Altmann, Maik Poschmann, Monika Seitz, Jana Poschmann, Maik Triebess und Thomas Reiche



Der Briefwahlvorstand bestand aus (v.l.) Edith Jahn, Cindy Jenderny, Monika Gössel, Christa Winter, Heike Skripskauskay, Ricarda Lehmann, Marianne Laatz und Andreas Lindner

Zeiger der Uhr bereits auf 03.00 Uhr stand. Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön und Anerkennung für diese Leistung. Gleichermäßen sag ich danke an den Gemeindevwahlausschuss für die unparteiische Wahrnehmung ihres Amtes und den damit verbundenen Aufgaben.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch meiner stellvertretenden Wahlleiterin Frau Zwicker sagen. Durch ihre Erfahrungen und ihren kühlen Kopf konnten wir diese Herausforderung gemeinsam meistern.

Dunja Eggert, Wahlleiterin

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH
10. JULI und
DIENSTAG
23. JULI 2019



Die 1. öffentliche Gemeindevertretersitzung nach den Wahlen findet am 22. Juli 2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums 13 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Besucherplattform eingeweiht

Hauptzugang zum Strand ist unsere Visitenkarte

Zur feierlichen Einweihung der Besucherplattform am 15.05.2019 im Ortsteil Am Schwarzen Busch nahmen neben der Gemeindeverwaltung auch Vertreter des Landwirtschaftsministerium, des Landkreises NWM, der Baufirma, des Planungsbüros und der anliegenden Gewerbetreibenden teil.

Endlich ist das Projekt fertiggestellt. Und wenn man sich noch an den Zustand der alten Plattform zurückerinnert, muss man froh sein, dass sich die Besucher keine Verletzungen zugezogen haben. Der Zustand der alten Anlage war einfach katastrophal und beschämend, so die Bürgermeisterin Gabriele Richter.

Die Gemeinde hat bei der Planung großen Wert darauf gelegt, einen barrierefreien Zugang zu schaffen, sodass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen auch auf der Plattform den grenzenlosen Ausblick auf Ostsee, Düne und Strand genießen können. Die modernen Sitzgruppen

laden geradezu zum Verweilen, Entspannen und aktiven Beobachten ein.

Die Besucherplattform fügt sich in den bereits vorhandenen maritimen Erlebnispfad wunderbar ein. Holzfiguren, handgefertigt vom Holzkünstler Horst Domröse aus Rethwisch, verweisen auf die Fischerei. Verliebte haben die Möglichkeit, sich auf der Plattform das „JA-Wort“ (nicht standesamtlich) zu geben und auch hierzu findet man den Verweis in einer Holzfigur – ein Pärchen eng umschlungen – mit Blick in die gemeinsame Zukunft.

Und wenn es in den Abendstunden schon leicht schummrig wird, findet der Besucher durch Orientierungsleuchten, die im Bohlenbelag einbaut sind, wieder sicher nach Hause. Ergänzt wird der Komplex noch durch ein Fernrohr, um auch Meerjungfrauen, die vor der Küste Poel zu finden sein sollen, beobachten zu können.

Die von der Baufirma René Brüsewitz aus Neu-



Die Musikgruppe „Saxophonica Concertante“ unter Leitung von Herrn Künzel hat für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

kloster ausgeführten Arbeiten beinhalteten die Errichtung einer Unterkonstruktion aus recyceltem Kunststoff, den Einbau von Belagbohlen aus Eiche und das Setzen von Pollern. Die Kosten für die neue Plattform beliefen sich auf ca. 133.000 Euro, davon werden ca. 109.000 Euro gefördert. Für die Gemeinde verbleiben ca. 24.000 Euro.

Möglich wurde die Realisierung der Aussichtsplattform mit der Zustimmung der „LEADER AKTIONSGRUPPE FISCHWIRTSCHAFT des Landkreises NWM“ durch eine Förderung aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt M-V.

Die Bürgermeisterin freute sich, dass mit der Neuerrichtung der barrierefreien Aussichtsplattform die Insel Poel einen zusätzlichen touristischen Akzent setzt und mit dem Projekt die Anforderungen an die Barrierefreiheit im Tourismus weiter umgesetzt werden.

Abschließend wünschte sie sich viele Besucher, die die Plattform nutzen und anschließend sagen: „Hier ist es schön – hier kommen wir gerne wieder her“.



Abteilungsleiter des Landwirtschaftsministerium Dr. Dirk Freitag, Bürgermeisterin Gabriele Richter, Unternehmer René Brüsewitz und der 1. Stellvertreter der Landrätin des Landkreis NWM Mathias Diederich bei der festlichen Eröffnung der Besucherplattform. Foto: Heiko Hoffmann

Aktionstag Pflanze beim Tag der offenen Tür in Malchow

Zahlreiche Besucher kamen wieder zum Tag der offenen Tür am 18.05.2019 in die Genbank nach Malchow. Das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben hatte zu diesem besonderen Tag, an dem auch weltweit der „Fascination of Plants Day“, der Aktionstag Pflanze, begangen wurde, in seine Teilsammlungen Nord eingeladen.

Die Pflanzen in ihrer Vielfalt bilden unsere Nahrungsgrundlage. Erhaltung, Erforschung und Nutzbarmachung sind unsere wichtigsten Aufgaben. Am Beispiel unserer Sortimente der Öl- und Futterpflanzen zeigten wir Interessierten, wie Genbankarbeit funktioniert, wie viel Arbeit es macht, Tausende Saatgutmuster zu erhalten und wie aktuelle Forschungsprojekte zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen beitragen können. Einblicke in Kühlkammern und Keimschränke, der Blick durch die Lupe und Ausblicke auf technische Veränderungen und Möglichkeiten wurden auf Führungen durch die Arbeitsräume und das Gewächshaus geboten. Ein Höhepunkt war der Vortrag von Prof. Bettina Eichler-Löbermann von der Universität Rostock zum Thema „Agrobiodiversität im 250. Geburtsjahr von A. Humboldt“. Ihre Ausführungen regten zum Nachdenken über den Umgang mit der Natur und landwirtschaftlichen Produktionssystemen an und forderten zur Diskussion heraus.

Sehr anschaulich präsentierten unsere Kolleginnen von der Kartoffelgenbank, den Teilsammlungen Nord in Groß Lüsewitz, die Arbeiten rund um die Erhaltung der Kartoffelvielfalt. Kartoffeln zum „Anfassen“, In-vitro-Kartoffelpflänzchen, Kartoffel-Quiz und Memory lockten viele Besucher an.

Bei unseren Kolleginnen und Kollegen aus Gatersleben, die mit ganz viel Informationsmaterial angereist waren, konnten sich interessierte Gäste einen Überblick über die Arbeit und das Forschungsspektrum am IPK verschaffen.

Hoch motiviert und gut vorbereitet stellten sich auch zwei Auszubildende zum Pflanzentech-



nologen den Fragen der Besucher. Sie warben für ihren und andere Ausbildungsberufe, die am IPK angeboten werden. Über noch mehr junge Leute auf Ausbildungsplatzsuche hätten sie sich gefreut! Pflanzenvielfalt bot sich auch im Gelände der Genbank. Vermehrungsflächen, Demobeete und Bienenweiden konnten besichtigt werden. Vielfalt für den Kleingarten bot der Pflanzenmarkt.

Ganz besonders freuen wir uns immer über Teilnehmer, die mit ihrer Kreativität und besonderen Angeboten unseren Tag der offenen Tür bereichern. So verzauberte die Laienspielgruppe des

Hortes in Kirchdorf unter Leitung von Frau Stepputat-Hartwig mit ihrem tief sinnigen Stück „Der Heultpf“ die Zuschauer.

Der Holzbildhauer Michael Jaffke zog viele Neugierige und Interessierte an. Frau Jahn und Frau Wangelin boten hübsche Keramik für Haus und Garten an. Herr und Frau Bülle, alias Inselröschen, verarbeiten, was die Natur bietet, zu Marmelade und finden so ihre Kunden. Mit der Natur arbeiten auch der Imker Herr Feldkamp und sein Team. Sie brachten eine Auswahl an Produkten zum Probieren und Kaufen mit. Frau Ceslowsky von der Firma Ostseeseifen präsentierte eben-





falls ein Naturprodukt. Kreative Hingucker waren zweifellos die Stände von Frau Bohnhoff und Frau Nagel. Während Frau Bohnhoff mit Pinsel und Farbe wunderschöne Motive aufs Papier bzw. auf die Leinwand bringt, überrascht uns Frau Nagel mit einer großen Auswahl an Fotomotiven, die sie in Form von Karten anbietet.

Nicht zuletzt seien die guten Seelen fürs leibliche Wohl genannt. Der Schulförderverein der Insel Poel e. V. sorgte mit Kaffee und Kuchen für zufriedene Gäste und eine volle Vereinskasse und das Schlemmerstübchen rückte mit einer Gulaschkanone voll Erbsensuppe dem Mittagshunger zu Leibe. Kräuterliebhaber trafen sich

wie schon so oft bei Frau Freitag in der Teestube zu Verkostung und guten Gesprächen. Allen sei an dieser Stelle gedankt! Aus der Spendendose am Pflanzenmarkt konnte dem Schulförderverein ein Betrag von 250 Euro überreicht werden. Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich!
Karla Ploen

Tourismus und Landwirtschaft

Der Landwirtschaftsbetrieb hat in diesem Jahr an den Feldrändern umfangreich Blühstreifen eingerichtet, um den Insekten, insbesondere den Bienen, auch im Sommer bis in den Herbst hinein Lebensraum und Nahrungsgrundlage zu bieten. Wer mal am Feldrain spazierengeht, kann es sehen und auch hören. Damit sieht sich die Landwirtschaft in der Verantwortung für die Artenvielfalt.

Es wurden auch wieder Hinweistafeln zu den Feldfruchtukturen aufgestellt. Damit sollen die Einheimischen und Gäste Informationen zur nachhaltigen Landwirtschaft und zur Bedeutung der Nahrungsmittelproduktion erhalten. Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und auch Gäste der Insel begrüßen diese Naturschutzmaßnahmen, die durch ihre Farbenpracht auch optisch einladen.
Gabriele Richter





Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindegewesen.

05.07. Koch, Lotte	OT Vorwerk	85. Geb.
06.07. Scharenberg, Engelke	OT Oertzenhof	90. Geb.
07.07. Wenzel, Elke	OT Kirchdorf	80. Geb.
10.07. Mollenkott, Ekkehart	OT Kirchdorf	75. Geb.
12.07. Müller, Günter	OT Kirchdorf	80. Geb.
14.07. Lange, Hannelore	OT Malchow	75. Geb.
22.07. Kram, Margret Ingeborg	OT Oertzenhof	70. Geb.
25.07. Siggel, Gerhard	OT Kirchdorf	80. Geb.
28.07. Wolter, Brigitte	OT Neuhof	75. Geb.
31.07. Köhn, Eva-Marie	OT Kirchdorf	70. Geb.

**Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich die Liebe.**

(Jura Saikaku)



Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **55. Hochzeitstag**

Hannelore und Peter Schleede

aus Oertzenhof am 4. Juli 2019

sowie

zum **50. Hochzeitstag**

Astrid und Karl-Ludwig Rust

aus Timmendorf am 11. Juli 2019

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

Poeler Katzenhilfverein wird 5 Jahre alt

Am 2. Juli 2014 trafen sich 14 Katzenfreunde der Insel Poel zum Gespräch zwecks Bildung eines Vereins zur Betreuung freilaufender herrenloser Tiere.

Die Teilnehmer dieser Gesprächsrunde waren sich einig: es muss etwas für diese Tiere getan werden. Die Bildung eines Vereins war nur noch eine Formsache. Die Leitung übernahm Frau Ladwig, zur Seite standen ihr ein gewählter Vorstand sowie die Mitglieder.

Der Verein stellte sich folgende Aufgaben:

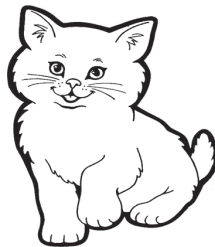
- Förderung des Tierschutzes, besonders Hilfe und Schutz für herrenlose, ausgesetzte oder sonstige Katzen/Kater sowie Eindämmung einer weiteren unkontrollierten Vermehrung

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- Kastration streunender Katzen und Kater sowie Hilfeleistung bei verletzten Tieren
- Verhinderung von Misshandlungen und Quälereien von freilaufenden Katzen/Katern
- Versorgung von freilaufenden Katzen/Katern an Futterplätzen

Im weiteren Verlauf bekam der Verein in Oertzenhof eine größere Fläche von der Gemeinde zugewiesen. Diese war zur damaligen Zeit eine Art Mülldeponie. Unterstützung bei der Beräumung und beim Aufstellen der Futter- und Schlafhütten erhielt der Verein von der Gemeinde. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Die Fläche wurde durch Mitglieder des Vereins eingezäunt und mit Planen als Sichtschutz hergerichtet. Die Schlafhütten wur-



den mit Stroh ausgelegt, welches des Öfteren ausgetauscht wird, die Futterhütten zum überwiegenden Teil mit auswischbaren Linoleum ausgelegt, die täglich gereinigt und gepflegt werden.

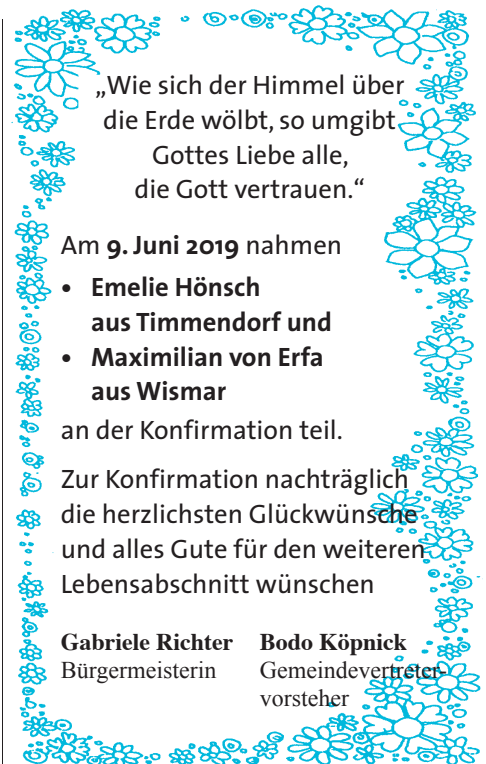
Täglich werden die Streunertiere durch Mitglieder des Vereins gefüttert, sei es in Timmendorf Dorf, in Wangern, in Kaltenhof, in Gollwitz, auf dem Kieckelberg und in Oertzenhof, zurzeit sind es täglich so an die 150 Tiere, wobei das Futter meist privat finanziert wird.

Obendrein erhalten die Tiere regelmäßig Wurmkuren sowie Mittel gegen Ungeziefer, damit möglichst wenig Krankheiten übertragen werden können.

Seit der Gründung wurden durch den Verein nachweisbar 95 Katzen und Kater kastriert, wovon ca. die Hälfte Katzen waren. Dadurch haben wir bislang ca. 300 Neugeburten verhindert.

Die weitere Kastration ist auch weiterhin das Hauptanliegen des Vereins. Wir wünschen uns auch auf unserer Insel den Erlass einer „Allgemeinen Kastrationspflicht“, denn alle Streunertiere stammten einmal von Haustieren ab. Entsprechend der Forderung zu einer allgemeinen Kastrationspflicht erhalten bei der Kastration durch den Verein alle Tiere einen Chip.

Unsere Arbeit war aber nur möglich durch die großartige Unterstützung der Gemeinde, allen voran durch Bürgermeisterin Gabriele Richter sowie durch Monika Seitz (erste stellvertretende Bürgermeisterin). Ohne sie wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen. Auch die



„Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen.“

Am 9. Juni 2019 nahmen

- **Emelie Hönsch** aus Timmendorf und
- **Maximilian von Erfa** aus Wismar

an der Konfirmation teil.

Zur Konfirmation nachträglich die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für den weiteren Lebensabschnitt wünschen

Gabriele Richter Bürgermeisterin
Bodo Köpnick Gemeindevertreter
vorsteher

freiwillige finanzielle Leistung der Gemeinde hilft uns bei der Kastration.

Dank aber auch an alle Spender, die uns finanziell oder durch Futterspenden unterstützen, ohne die unsere Arbeit undenkbar wäre.

Wir bedanken uns gleichzeitig bei allen Vereinsmitgliedern, die sich täglich um unsere Vierbeiner kümmern.

Manfred Kluthausen, stellv. Vorsitzender

Erfolgreicher Start für Poeler Drachenbootteam

Das neu gegründete Drachenbootteam des Poeler SV ging am 15. Juni 2019 mit 24 motivierten Sportlern (22 Paddler/-innen, eine Trommlerin, ein Steuermann) beim Drachenboot-Firmencup im Rahmen der Wismarer Hafentage erstmals an den Start, nachdem die ersten sechs Wochen Training hinter uns lagen.

Zwölf Teams waren gemeldet, gepaddelt wurde im Alten Hafen eine Strecke von etwas über 200 m. Die Erwartungshaltung schwankte von „bloß nicht Letzter werden“ bis „sie anderen kochen auch nur mit Wasser, hier holen wir was“. Nach einer gefühlten Ewigkeit mit Gewitter, Starkregen, Wind und demzufolge auch Wellen im Hafenbecken konnte es mit etwas Verspätung losgehen, und das Wetter spielte dann auch den ganzen Tag mit. Die Auslosung ergab für die beiden Vorläufe Rennen gegen die Firmen Krebs und Egger. Die Zeiten beider Rennen wurden addiert und dadurch die Platzierung für den Endlauf festgestellt.



Die Nervosität war groß und wurde – ganz Poelüblich mit dem einen oder anderen Schluck zur Beruhigung auf ein erträgliches Level gebracht. Im Duell gegen Krebs unterlagen wir um ca. eine halbe Bootslänge, paddelten aber eine hervorragende 59er-Zeit. Das Ziel für den zweiten Lauf war damit gesetzt, die 59 Sekunden sollten fallen. Wir steigerten uns, es reichte jedoch nicht ganz. Aber auch auf die 59:06 Sekunden waren wir stolz. Der Schuldige war übrigens schnell gefunden, Heiko hatte so kräftig gepaddelt, dass zwischendurch sein Paddel zu Bruch ging. Nichtsdestotrotz belegten wir nach den beiden Zeitläufen den vierten Rang und standen damit im kleinen Finale um Platz 3. Der Gegner hieß erneut Krebs. Auch hier gab es lange ein Kopf-an-Kopf- bzw. Boot-an-Boot-Rennen, bis uns leider kurz vor dem Ziel die Kraft ausging und Krebs endgültig davonzog.

Wir erreichten damit einen hervorragenden 4. Platz bei unserem ersten Wettbewerb. Zusätzlich zur Gesamtwertung gab es eine Sonderwertung für alle Boote mit mindestens elf Frauen an Bord. Hier belegten wir den 1. Platz,



worauf nicht nur die Frauen an Bord, sondern das gesamte Team mächtig stolz war.

Was jetzt noch fehlt, ist natürlich auch eine standesgemäße Taufe für solch ein Drachenboot. Dies findet im Rahmen des Kirchdorfer Hafenfestes am 13. Juli 2019 statt.

Wer Lust hat mitzupaddeln oder sich das Ganze erst einmal anschauen möchte, findet uns freitags ab 19.00 Uhr in der Kirchsee bzw. im Hafenbecken oder meldet sich direkt beim Poeler SV.

F. Groth

Jetzt das SchülerFerienTicket kaufen

Der Verkauf des diesjährigen SchülerFerien-Tickets MV ist gestartet. Für 32 Euro können Schüler während der gesamten Sommerferien alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Mecklenburg-Vorpommern nutzen, egal ob mit Bus oder Bahn, Straßenbahn oder mit ausgewählten Fährverbindungen. Eine Fahrt nach



Hamburg und nach Berlin ist ebenfalls eingeschlossen. Karteninhaber genießen außerdem vergünstigte Eintrittspreise in zahlreichen Freizeiteinrichtungen. Einzelheiten zum SchülerFerienTicket MV können nachgelesen werden unter: www.sft-mv.de

Das SchülerFerienTicket MV kann am ZOB in Wismar sowie bei den NAHBUS-Busfahrern erworben werden. Außerdem wird das SchülerFerienTicket über das Bürger Service Center in Wismar, die Tourist-Information in Wismar sowie das Kunden-Center der Stadtwerke in Grevesmühlen verkauft.

Das SchülerFerienTicket MV ist eine Gemeinschaftsaktion der Verkehrsunternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung sowie der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV).

150 Jahre DGzRS Station Timmendorf



Die DGzRS Station Timmendorf organisiert zum 150-jährigen Jubiläum u.a. einen **Kuchenbasar**. Hierfür bitten wir die Poeler und die Unternehmen um Mithilfe.

Backen Sie uns einen Kuchen (bitte keine Torten) und bringen Sie diesen am 28.07.2019 um 10.00 Uhr zur DGzRS Station nach Timmendorf/Hafen oder unterstützen Sie uns bereits im Voraus mit Zutaten für unsere leckeren Waffeln. (Kontakt: 0162 8594040)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr DGzRS Team Timmendorf



Kinderfest litt unter der Sonne

Kaum war der Lauf vorbei, wurde das Kinderfest vorbereitet. Dank der Unterstützung von Cindy und Greta Ehrlich, Aenne Möller, Ines Griesberg und Martin Schwandt wurden schnell die Stände aufgebaut. Jedes ankommende Kind erhielt eine Medaille mit dem Logo des Poeler SV und konnte dann die Stationen sportlich abarbeiten. Wenn dann die sportlichen Aufgaben erfüllt waren, konnte sich jedes Kind ein kleines Geschenk abholen. Diese wurden durch die Gemeinde, den Sportverein und die Kurklinik gesponsert.



Allerdings, während die Sonne beim Insellauf gerade noch erträglich war, konnten wir uns vorstellen, dass die meisten Muttis am ersten sommerlichen Sonntag lieber die Abkühlung in der Ostsee suchten. Daher hielt sich die Beteiligung

in Grenzen. Spaß hatten jedoch alle Anwesende – und das ist ja das Ziel unserer Veranstaltungen. Die Hüpfburg wurde noch lange zum Hüpfen genutzt. Dank auch „Mörle“ für die kulinarische Betreuung.
Wilfried Beyer

Größtes Frauenfußballturnier Norddeutschlands auf der Insel Poel

Bereits zum fünften Mal lädt das Frauenteam des Poeler SV zum „Peuler Deerns Cup“ auf unsere Insel ein. Am 20. Juli 2019 spielen ab 12.00 Uhr zwölf Mannschaften aus neun Bundesländern um den begehrten Wanderpokal. Neben dem Titelverteidiger aus Ingelheim/Drais aus Rheinland-Pfalz sind so klangvolle Namen, wie Eintracht Braunschweig, Energie Cottbus, Carl Zeiss Jena oder Union Berlin, auf unserer Insel am Start. In zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften spielen die Teams in der Vorrunde nach dem Modus „Jeder gegen jeden“, bevor es dann im K. O.-System weitergeht. Gegen 17.30 Uhr ist dann Anpfiff zum großen Finale um den Wanderpokal.

Das Organisationsteam um Hannes Gilles und Patricia Settgast hat auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass die Insel Poel für einen Tag der Mittelpunkt des Frauenfußballs in Deutschland ist. „Mittlerweile fragen Frauenmannschaften aus ganz Deutschland bei uns an, ob sie am Turnier teilnehmen dürfen“, berichtet Hannes Gilles stolz! Leider sind unsere Kapazitäten begrenzt, um ein noch größeres Teilnehmerfeld einzuladen.

Aber auch das Rahmenprogramm kann sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Ob Kinderschminken, Hüpfburg oder eine Wii-Sportstation und die aus dem letzten Jahr noch gut bekannte Fotobox bis hin zu einer „After-Show-Party“ am Abend, für jedes Alter ist etwas dabei. Natürlich sorgen unsere „Spieler-Muttis“ auch wieder für zahlreiche Leckerbissen im Catering Bereich. Von der Bratwurst bis zum Poeler Fischbrötchen, es wird an diesem Tag niemand



unter Hunger oder Durst leiden müssen. Dabei unterstützt werden sie diesmal vom Schulförderverein der Insel, der für Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln sorgen wird. Eine Besonderheit hat sich das Orga-Team in diesem Jahr noch einfallen lassen. Für jedes geschossene Tor während des ganzen Turniers klingelt es nämlich in der Kasse des Schulfördervereins. Das Frauen-Team des Poeler SV möchte mit einem Euro pro Treffer die Arbeit dieses Vereins unterstützen, sodass weitere Projekte in Angriff genommen werden können. Hoffen wir

also auf schöne Spiele und möglichst viele Tore. Schon jetzt möchten wir uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die uns bei der Vorbereitung wieder so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre die Durchführung eines solchen großen Turniers gar nicht möglich. Alle Poeler und natürlich auch Urlauber sind herzlich eingeladen, um das Poeler Frauenteam, aber auch alle anderen Mannschaften zu unterstützen und den 5. „Peuler Deerns Cup“ zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Das Orga-Team

Verein „Poeler Leben“ feierte Hoffest

Am Sonnabend, dem 5. Juni 2019, regnete es, nein es goss zeitweilig wie aus Kannen, und das Krisenteam des Vereins „Poeler Leben“ e. V. beschloss schnell, das traditionelle Hoffest auf den darauffolgenden Sonntag zu verschieben, da von vielen fleißigen Helfern Kuchen gebacken, Fleisch gebraten und der Park schön rausgeputzt war. Das Programm begann dann am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein vormittags um 11 Uhr, Marktstände boten ihre Waren feil, gegen Mittag gab es Wildschwein, das Bodo Köpnick mit seinen Helfern der Poeler Feuerwehr angeordnet und gesponsert hatte, und es schmeckte einfach prima, dafür vielen Dank! Wer jedoch lieber eine Bratwurst bevorzugte, war bei „Pizza Poel“ herzlich willkommen. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gab es am Büfett. Musikalisch unterhielt Herr Friedrich mit flotter Mu-

sik, und der Auftritt des Poeler Trachtenchores und der Kindertanzgruppe sowie des Chors aus Bad Kleinen unter bewährter Leitung von Ingeborg Müller boten mit bekannten und beliebten Liedern ein stimmungsvolles Programm. Die Damen der Dienstagsrunde zeigten in einem sehr lustigen Sketch die wahre Geschichte von „Rotkäppchen und dem Wolf“, und es wurde herzlich gelacht und mit viel Beifall gedankt. Zu guter Letzt trat das Klabachtaler Blasorchester auf, das zuvor von der 800-Jahr-Feier in Neuburg auf die Insel Poel kam. Mit viel Schwung und einem zum Teil neuen Programm rundeten sie einen wundervollen Tag ab.

Der Verein Poeler Leben e. V. bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die dieses schöne Fest so fabelhaft gestaltet haben.

Helga M. Buhtz



Fahrradausflug der Dienstagsgruppe

Am 4. Juni trafen sich die aktiven Frauen der Dienstagsgruppe zum gemeinsamen Fahrradausflug über die Insel. Von Kirchdorf ging es im gemächlichen Tempo nach Timmendorf-Strand. Der Handwerkermarkt vor dem Hafen lud zum gemütlichen Schlendern und Schauen ein. Ein schattiges Plätzchen war bald gefunden und ein leckeres Eis und selbst gebackenen Kuchen waren eine willkommene Stärkung. Ein Innehalten am Hafen mit Blick auf die

Steilküste weckte so manche Erinnerungen. Weiter ging es parallel zum Strand bis zur Radarstation. Ein herrlicher Blick von oben war echt eine Belohnung. Zurück über Neuhoft und den Kieckelberg hinauf war wieder eine Herausforderung – natürlich nur für den, der kein E-Bike hatte. Ein letzter Blick vom Kieckelberg ließ alle einstimmig sagen – es ist wunderschön auf unserer Insel!

Friederike Nolte, MGH



Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Juli 2019

01.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
02.07.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15 Uhr	Wandern/Radeln
03.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
04.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
08.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
09.07.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
10.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
11.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
15.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
16.07.	ab 10 Uhr	Tagesfahrt nach Ludwigslust
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
17.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
18.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
22.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
23.07.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
24.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
25.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
29.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
30.07.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
31.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat

Ferienkreativwerkstatt im MGH

Ab 1. Juli ist es wieder so weit – immer montags, mittwochs und donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr im Juli und August ist unsere Kreativwerkstatt unter den Zelten im Park geöffnet. Das Bastelteam hat neben Altbewährtem auch Neues im Angebot und freut sich auf viele bastelfreudige Ferienkinder.

Friederike Nolte

Weiteres oder Änderungen unter
www.poeler-leben-mgh.de

Tagesfahrt des Vereins nach Ludwigslust

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass die Teilnehmer unserer Tagesfahrt am 16. Juli nach Ludwigslust den Fahrpreis in Höhe von 45 Euro bis zum 10. Juli 2019 im Verein „Poeler Leben“ e. V. bezahlen müssen. Die Abfahrt ist um 10.00 Uhr von der Haltestelle Bäckerei.



Rekord! – 261 Läufer beim „Insellauf der AOK“

Als ich 1993 vom Roland Martzahn aufgefordert wurde, einen Lauf zu organisieren, starteten wir mit 20 Teilnehmern. Darunter waren nur zwei Poeler. Mit je zwei Stoppuhren und Zettel in der Hand begannen wir die Zeit so gut wie möglich zu ermitteln. 26 Jahre später sind nun 261 Sportler unterwegs gewesen. Eine eigene Messeinrichtung, die von René Lange bedient wurde, garantierte einen reibungslosen Ablauf. Unter den Teilnehmern tummelten sich allein elf Läufer unserer Laufgruppe, die von Niklas Krombach hervorragend vorbereitet wurden. Alle drei Krombacher Sportler konnten sich platzieren.

„So gut wie der Poeler SV die Läufe vorbereitet, finden wir es bei keiner anderen Laufveranstaltung vor“, meinte Ute von Tilinsky, die Leiterin des AOK-Servicecenters Wismar. Pünktlich 10.00 Uhr startete Ute von Tilinsky den 1-km-Lauf. Ein Pulk von 52 Kindern setzte sich in Bewegung. Die Nervosität der Eltern übertrug sich auf die Sportler. Kaum abwartend, sprinteten sie los, als wollten sie alle Erster werden. Henning Petersen konnte sich schließlich als Sieger durchsetzen. Auch Fanny Gerlach wurde erwartungsgemäß Siegerin auf der kurzen Strecke. Frieder Pommerenke und Elias Gerhard Herrmann Warncke ergänzten auf der kurzen Distanz das Poeler Team.



Die Zeitverschiebung der Starts ergibt sich daraus, dass wir gern möchten, dass alle Eltern zunächst bei ihren Sprösslingen dabei sein möchten, wenn sie in das Ziel laufen. Jedem Teilnehmer dieser Strecke wurde im Ziel eine Medaille des Poeler SV als Erinnerung umgehängt. Langsam fanden sich die 113 Starter des Hauptlaufes ein, die mit einem Countdown von Frau von Tilinsky auf die Strecke geschickt wurden. Unter ihnen befanden sich die Sieger des vergangenen Jahres. So war es fast selbstver-

ständig, dass beide jeweils als Sieger über den Zielstrich liefen. Matthias Kögel aus Wismar siegte bei der männlichen Konkurrenz und Ariane Stapusch PSV Wismar setzte sich beim weiblichen Feld durch. Die auf Poel aufgewachsene Ariane konnte in der Zeit zwischen den beiden Inselläufen eine Reihe von Erfolgen aufweisen. Ende März holte sie in Polen mit der Mannschaft bei der Senioren-Weltmeisterschaft im Halbmarathon einen hervorragenden dritten Platz. Vorbereitet hat sie sich am Vortage beim Oase-Lauf in Güstrow, den sie ebenfalls für sich als Siegerin verbuchen konnte. Dass das Laufen auf Poel immer beliebter wird, beweist die Tatsache, dass sich folgende Sportler für die Insel über 11,2 km eintrugen. Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Gabriele Richter liefen Thomas Heinemann, Heiko Winkler, Ronny Pommerenke, Mario Hoffmann, Andreas Benning, Martin Hufmann, Emma Pommerenke und Luise Blach. Gut angenommen wurde die 3-km-Strecke. Diese ist seit dem vorigen Jahr ebenfalls ein Rundkurs. Er beginnt in Richtung Schwarzer Busch, erstreckt sich dann aber durch Kaltenhof und führt schließlich am Kaltenhöfer Sportplatz vorbei und endet auf dem Sportplatz. Bei diesem Lauf belegten die Poeler Milana Hoffmann den ersten und Svenja Krombach den dritten Platz. Außerdem lief auf dieser Strecke unser Raps-



könig Nico Behrendt, der erstmals nach diesem Lauf im vollen Gewand zu sehen war. Weiterhin liefen die Poeler Hardy Melde, Florian Draschow, Nico Hatig, Elena Hoffmann, Benjamin Dolinsky, Ida Kummerow, Elina Evers, Sarina Warcke und Melanie Dolinsky nach 3 km über den Zielstrich.

Den Start für den 5,2-km-Lauf und für die gleiche Strecke im Nordic Walking wurde gemeinsam vorgenommen. Die Poelerin Wiebke Treu wurde in diesem Lauf von ihrem Hund Dina begleitet. Die im vergangenen Jahr ausprobierte Strecke wird von den Teilnehmern sehr gut angenommen, zumal man nun noch mehr von der Ostsee zu sehen bekommt, meinten einige Teilnehmer. Edgar Liehmann, der ein „Urgestein“ der Poeler Läufe ist, da er noch keinen Lauf ausgelassen hat, meinte, dass es eine anspruchsvolle Route geworden ist. Er, der im Nordic Walking startete, wurde immerhin mit seinen 75 Jahren Dritter im Rennen. Mira Pommerenke und Anja Heinemann komplettierten das Poeler Feld. Gundula Richter und Gabriele Muchow fühlen sich als Großströmkendorfer fast wie Poeler und wollten unbedingt als solche erwähnt werden.

Im Laufwettbewerb über die 5,2-km-Distanz erkämpfte sich der Lauftrainer Niklas Krombach ebenso wie seine Schwester Fabienne Krombach einen dritten Platz. Somit hatten insgesamt 30 Poeler Läufer einen Hauptanteil an dem neuen Teilnehmerrekord. Mit einer gewaltigen Mannschaft nahm der „Phönix Kampfkunst Verein“ an dieser Veranstaltung teil. Sogar der OZ-Redakteur Heiko Hoffmann mobilisierte seine gesamte Familie und kämpfte um eine Trophäe. Es hatte sich herumgeschwiegen, dass Heiko Winkler mit seiner Familie 300 Ehrenmedaillen getöpft hatte, die jeder Teilnehmer beim Zieldurchlauf umgehängt bekam. Das Material dafür hatte er von der Inseltöpferei am Schwarzen Busch erhalten. „Wir freuen uns, dass wir alle ein Unikat dieser Medaille erhalten haben. Wir werden sie in Ehren halten“, meinten Heike und Andreas Möbis aus Teupitz. „Wir sind bereits das zweite Mal hier und freuen uns über die hervorragende Organisation und die familiäre Stimmung auf dem Platz. Wir werden auf jeden Fall zum „POELER ABENDLAUF“ und zum „CAP-ARCONA-GEDENKLAUF“ wieder auf Poel sein“, äußerten sie gegenüber den Orga-

nisatoren. Dann werden sie auch Zeugen der Übergabe des „Inselapotheken-Laufcups“ sein, der am 15. September 2019 überreicht wird. Bis dahin wird Ariane weiter trainieren, gemeinsam mit ihrer Tochter Klara, die über 1 km einen hervorragenden 2. Platz belegte.

Die Siegerehrung begleitete neben den AOK-Verantwortlichen unser Rapskönig Nico Behndt, der den Siegern ebenfalls ein Unikat, nämlich einen handgetöpften Pokal überreichte.

Als krönenden Abschluss wurde wie immer eine Tombola mit Geschenken unserer Sponsoren aus dem Umfeld durchgeführt. Danken möchten wir der NPZ in Malchow, der SPARKASSE, der PROVINZIAL, der BIKE RANCH WISMAR, der SEEKISTE Timmendorf und ganz herzlich der GEMEINDE OSTSEEBAD INSEL POEL für ihre materielle und finanzielle Unterstützung sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, auf die wir uns alljährlich verlassen können. Wir freuen uns jetzt bereits auf den **Poeler Abendlauf am 10. August** in diesem Jahr, der sich bereits zum 10. Mal jährt.

Wilfried Beyer

Ergebnisse

11,2-Kilometer-Lauf

Männer: 1. Matthias Kögel (Wismar), 44:34 Minuten; 2. Christian Köbke, 46:23; 3. Tim Newrzella (Wismar)

Frauen: 1. Ariane Stapusch (PSV Wismar), 54:00 Minuten; 2. Angelika Junghans-Born, 58:13; 3. Jona Caroline Kujat, 58:33

1-Kilometer-Lauf

Jungen: 1. Henning Petersen (SV Schiffahrt/Hafen Wismar), 3:52 Minuten; 2. Ben Paukstat (TSV Udenhausen) 3:55; 3. Jonte Weyrauch (SV Schiffahrt/Hafen Wismar), 4:01

Mädchen: 1. Fanny Gerlach (PSV Wismar), 3:53, 2. Klara Stapusch (PSV Wismar), 3:56; 3. Svenja Lamprecht (Bad Kleinen), 4:03

3-Kilometer-Lauf

Männlich: Mathias Rußbült (TSG Wismar), 13:02 Minuten; 2. Matthias Littke (Phönix Kampfkunst Wismar), 13:51; 3. Leo Littke (Phönix Kampfkunst Wismar), 14:50

Weiblich: 1. Milana Hoffmann (Poeler SV), 14:12; 2. Anni Dunkel (Wismar), 14:22; 3. Svenja Krombach. (Poeler SV), 15:22

5,2-Kilometer-Lauf

Männlich: 1. Dominic Tommy (Sportgruppe FF Friedenshof Wismar), 22:31 Minuten; 2. Stefan von Heimburg (Urban Running), 22:25; 3. Niklas Krombach (Poeler SV), 26:54



Weiblich: 1. Vroni Gerlach (PSV Wismar), 26:11 Minuten; 2. Lea Röhrs (Wismar), 26:11; 3. Fabienne Krombach (Poeler SV), 27:50

5,2 Kilometer Nordic Walking

Männlich: 1. Fred Lamprecht (Wismar), 43:16 Minuten; 2. Olaf Baalhorn (VfL Suderburg), 44:04; 3. Edgar Liehmann (Wismar), 44:35

Weiblich: 1. Marina Lamprecht (Wismar), 40:43 Minuten; 2. Beate Heering (Aachen), 45:06; 3. Karin Ricker (VfL Suderburg), 45:50

Provinzial-Wismar kleidet Laufgruppe ein

Kurz entschlossen, erklärte sich Alexander Bonk, der Agenturleiter der PROVINZIAL in Wismar, die Laufgruppe des Poeler SV mit neuer Trainingsbekleidung auszustatten. Pünktlich zum „Insellauf der AOK“ wurde sie übergeben. Dass die Sportler es ernst mit dem Training nehmen und in der neuen Bekleidung ihre Leistungen unterstreichen wollten, zeigen die Ergebnisse. Mit elf Teilnehmern waren sie das zahlenmäßig größte Team. Niklas, der sich ab September beruflich orientieren wird, er hat das Gymnasium in diesem Jahr abgeschlossen, wird im Herbst die Laufgruppe an seinen Nachfolger/-in übergeben.

Wir bedanken uns zunächst bei ihm für den Neuaufbau der Laufgruppe und wünschen ihm auf seinem neuen Lebensabschnitt ähnliche Erfolge.

Wilfried Beyer



Sprechstunde der Bürgermeisterin*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,*

es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichtermins an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel.: 038425 428110.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

Öffnungszeiten**Kurverwaltung Insel Poel**

Montag bis Freitag
09.00 bis 17.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

– gültig ab 11.06.2019 –

Montag	09.30 – 16.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch	09.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	09.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2
(hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der
Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum****15. Mai – 14. September 2019**

Dienstag bis Sonntag · 10.00 bis 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Poeler Hafen- & Fischerfest
13. Juli / 12 Uhr - 2 Uhr
Hafen Kirchdorf
Kulturverein "Poeler Insellüd", Fischerverein, Kurverwaltung Insel Poel

Programm Poeler Hafen- & Fischerfest

Wann: 13. Juli 2019, 12 Uhr – 2.00 Uhr
Wo: Hafen Kirchdorf

12.00 Uhr Eröffnung
12.15 – 12.45 Uhr Krabbenpulwettbewerb
12.30 – 13.30 Uhr Stiefelzielwurf
„Trockenangeln“
(Fischerverein)
13.30 – 14.30 Uhr Drachenboottaufe
14.30 – 15.00 Uhr Jungfernfahrt Drachenboot
Neptuntaufe, Livemusik
mit „Georgie Carbutler“
15.00 – 16.00 Uhr Drachenboot Zeitfahren
Kleine Wasserwettkämpfe
16.00 – 16.30 Uhr Seenotrettungsübungen mit
der Feuerwehr und DGzRS
16.30 – 17.30 Uhr Livemusik mit
„Georgie Carbutler“
17.00 Uhr Siegerehrungen

17.30 – 19.00 Uhr Stockbrot an der
Feuerschale
18.00 – 19.00 Uhr Livemusik mit „Georgie
Carbutler“
20.00 – 2.00 Uhr Livemusik und Tanz
mit „Comeback“ und
„Ladies in line“

Weiterhin:

12.00 – 19.00 Uhr Hüpfburg
12.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der
Bootswerft
Ab 12.00 Uhr Erlebnisräucherei und
kleine Ausstellung
(Fischerverein)

* Änderungen vorbehalten

Veranstalter:

Kulturverein „Poeler Insellüd“, Fischerverein,
Kurverwaltung Insel Poel

**MITTEL-
ALTERFEST**
02. bis 04. August
rund um die Inselkirche

**Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im
Monat, der nächste Termin ist
am 10. Juli 2019 von 16.00
bis 17.00 Uhr, führen unsere
Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar
Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemein-
de-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstun-
de durch, **Telefon: 038425 20751.**



Die Selbsthilfegruppe
WELLENBRECHER
trifft sich am

**9. und 23. Juli um
16.00 Uhr** im Gebäude
der Adventgemeinde

in der Kieckelbergstraße 23 in Kirchdorf.
Kontakt über KISS 03841 222616 oder H.
Ritz 20168.

H. Ritz

Große Freude im Kindergarten „Poeler Kükennest“

Der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH, ein langjähriger Servicepartner in unserer Region, wenn es rund um die Instandsetzung, Wartung und Verkauf von Maschinen geht, hatte eine besondere Überraschung für unsere kleinen „Mäuse“ pünktlich zum Kindertag.

Unsere Kleinsten in unserer Einrichtung, bekamen einen Bobby Car der Marke „John Deere“ und die Mädchen und Jungen im Kindergarten einen funkelneuen Trettrecker von „John Deere“ übergeben.

Unter den Klängen der Gitarren, gespielt von Christiane und Ines, stimmte der gesamte „Morgenkreis“ zum Lied an.

Nun waren die neuen Fahrzeuge willkommen geheißen und alle machten nun einen bunt geschmückten Umzug durch Kirchdorf.

Im Namen unserer lieben Kinder möchten wir uns bei dem Sponsor „Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH“ bedanken und wünschen ein sehr gutes Geschäftsjahr 2019.

Euer Hausmeister Olaf



Mitfahrbank in Gollwitz

Eine Sitzbank an der Straße mit Blick auf den Verkehr – ungewöhnlich – aber genau richtig, wenn Bürger kein eigenes Kfz besitzen, aber mal schnell nach Wismar, Kirchdorf, Schwarzen Busch oder Timmendorf müssen. Durch das Platznehmen auf dieser Bank signalisiert der Wartende, dass sie auf eine spontane, kostenlose Mitfahrgelegenheit im Pkw zu einem bestimmten Ziel hoffen. Durch die Hilfsbereitschaft im Individualverkehr können damit auch kleine Wege außerhalb des Fahrplanes des ÖPNV erledigt werden.

Gabriele Richter



Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu Gast auf der Insel Poel

Sommer in Mecklenburg-Vorpommern bedeutet auch: Es ist Festspielsommer. Neben den Klängen von Meer und Vögeln locken die rund 150 Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Musikfreunde in den Nordosten. Klassische Konzerte in Scheunen, Kirchen und Schlossparks, umgeben von traumhafter Kulisse, sind das Markenzeichen des drittgrößten Klassikmusik-Festivals Deutschlands – und Poel ist als Spielstätte mit dabei.

In der Scheune des Gutshofes in Niendorf spielt das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern am **Mittwoch, dem 10. Juli, um 19.30 Uhr**. Im Festspielsommer 2017 begeisterte der Posaunist Michael Buchanan so sehr, dass er mit dem BMW-Publikumspreis geehrt wurde. 2019 kehrt er nach Mecklenburg-Vorpommern zurück und gastiert in der Gutsscheune im malerischen Niendorf auf Poel. Gemeinsam mit dem Landesjugendorchester spielt Buchanan unter anderem das spätromantische Posaunenkonzert von Grøndahl, das alle Nuancen seines Instrumentes präsentiert. Abgerundet wird das Konzert mit Werken von Beethoven, Brahms und Schubert. Karten für dieses und weitere Konzerte sind bei der Kurverwaltung der Insel Poel, im Internet unter www.festspiele-mv.de oder telefonisch unter 0385/5918585 erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.



Michael Buchanan

Foto: Oliver Mark

Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

Was für eine tolle Vorstellung: Kino unter freiem Himmel!

Auf Poel ist dies sogar zweimal im Jahr möglich. Am Freitag, dem 26. Juli, ist es wieder so weit. Nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr startet das sommerliche Filmvergnügen auf dem Schlosswall in Kirchdorf.

Gezeigt wird „Ein ganzes halbes Leben“ nach dem gleichnamigen Roman von Jojo Moyes: Die lebensfrohe Louisa „Lou“ Clark ist dringend auf der Suche nach einem Job, als ihr eine Stelle als Pflegerin für den querschnittgelähmten Will Traynor angeboten wird. Der ehemalige Banker sitzt seit einem Unfall vor zwei Jahren im Rollstuhl und hält sein Leben

für nicht mehr lebenswert. Lou macht es sich zur Aufgabe, ihn vom Gegenteil zu überzeugen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten verlieben die beiden sich ineinander – bis Lou erkennt, warum sie nur für ein halbes Jahr eingestellt wurde.

Der Eintritt ist frei! Für Verpflegung wird durch den Schulförderverein gesorgt. Lediglich Sitzgelegenheiten müssten mitgebracht werden. Bei Regen findet die Veranstaltung im Museum statt.

P. S.: Für August kann sich Freitag, der 23.08.2019,

vorgemerkt werden.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel



ANZEIGE

DANKE

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe bedanke ich mich herzlich.

Lukas Lange



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste in der Inselkirche im Juni

- Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Chorgesang
 - Sonntag, 14. Juli: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 - Sonntag, 21. Juli: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 - Sonntag, 28. Juli: 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer H-J. Schröter (Wittenberg)
- Pastor Staak lädt jeweils im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst zu einer Kirchenführung ein (außer am 28.7.).

Chorprobe montags um 19.30 Uhr

Kleine Orgelmusik am 27. Juli mit Lesung: 19 Uhr in der Inselkirche mit Dr. Marianne Schröter und Pfarrer Hans-Jakob Schröter

Konzerte in der Inselkirche

- Mittwoch, 3.7.2019 um 19.30 Uhr
„Danza andaluz“, Roger Adao Tristao, Gitarre, Sophie Julie, Tanz – Musik von Gaspar Sanz, Isaac Albeniz, Enrique Granados u. a.
Eintritt: 10,00 €/erm. 8,00 €
 - Donnerstag, 11.7.2019 um 19.30 Uhr
„Falkenflug“, Falk Zenker, Gitarre, Klanginstrumente – stilübergreifende Eigenkompositionen
Eintritt: 12,00 €/erm. 8,00 €
 - Mittwoch, 17.7.2019 um 19.30 Uhr
„Königinnen des Barock – Konzert für Trompete und Orgel“, Hannes Maczey, Trompete, Andreas Kaiser, Orgel – Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, H. Purcell u. a.
Eintritt: 10,00 €/erm. 8,00 €
 - Mittwoch, 24.7.2019 um 19.30 Uhr
„ALL EIN“, Malte Vief, Gitarre – Sologitarre auf 5 verschiedenen Instrumenten
Eintritt: 12,00 €/erm. 8,00 €
 - Mittwoch, 31.7.2019 um 19.30 Uhr
„Eine kleine Nachtmusik – Mozart für Orgel vierhändig“, Orgelduo Iris und Carsten Lenz – Werke von W.A. Mozart
- Spende am Ausgang

Sprechstunden im Pfarrhaus: montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung. Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Kasualvertretung für Pastor Staak: 23.7. – 3.8. Pastor Gerber in Neuburg (Tel. 038426 20224)

Adresse: Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Ein Sommergesang

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Was für ein Gesang! Direkt vor meinem Fenster im Pfarrhaus quakt es seit Wochen – ein wunderschönes „Froschkonzert“. Es gehört zu dieser Jahreszeit, dass auch die Tiere einstimmen in den Lobgesang des Lebens. Bei den Gottesdiensten in unserer Inselkirche hören wir manchmal die Vögel zwitschern, wenn die Gemeinde singt. Der Liederdichter Paul Gerhardt (1607-1676) hat in seinem auch heute noch populären Sommerlied „Geh aus, mein Herz“ in insgesamt 15 Strophen seine tiefen Empfindungen beim Erleben der sommerlichen Lebenskraft aufgeschrieben. Seit vielen Generationen wird es gesungen und hat auch Eingang in unser Gesangbuch gefunden (Nr.503). Einige Strophen sollen an dieser Stelle einen Eindruck von seiner Sprachkraft geben:

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.
2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.
3. Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.
4. Die Glucke führt ihr Völklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwäblein speist die Jungen, der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Hö ins tiefe Gras gesprungen.
5. Die Bächlein rauschen in dem Sand und malen sich an ihrem Rand mit schat-

tenreichen Myrten; die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten.

6. Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da ihr edle Honigspeise; des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise.

7. Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet jung und alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte.

Viele Menschen kommen in diesen Wochen auf die Insel, um genau diese ursprüngliche Schönheit des Lebens zu entdecken, sich an ihr zu erfreuen und sich zu erholen. Auch in der kühlen Ruhe unserer alten Kirche, bei den Gottesdiensten und Konzerten finden wir etwas von der Tiefe des Lebens. Zugleich liegt darin ein Auftrag. Es ist klar, dass es – wie in der weiten großen Welt – auch hier darauf ankommt, dass diese Schönheit bewahrt und dem Leben mit Achtung begegnet wird. Gerade auf dem Hintergrund großer Sorgen um den Zustand unseres Planeten wird deutlich, welche Verantwortung wir haben. Darum dürfen wir besonders dort hinhören, wo die Schöpfung singt und uns mahnt, dass wir diesen Gesang nicht verstummen lassen, sondern miteinstimmen sollen. Paul Gerhardt hat es so in seinem Lied ausgedrückt: „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.“ – Was für ein Gesang, ein Gesang des Lebens.

Herzliche Sommergrüße und gute Tage auf Poel! *Ihr Pastor Johannes Staak*

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Sommerpause – schöne Ferien!

Weitere Infos unter 038425/20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069
Falk Serbe, Tel. 038425 20270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Wir waschen für die Insel!

Das kleine Backsteinhaus in der Ortslage Wangern lässt auf den ersten Blick nicht vermuten, dass es einen Poeler Dienstleistungsbetrieb beherbergt. Hier bewältigt seit mehr als vier Jahren ein dreiköpfiges Team Wäscheberge von privat und Gewerbe. Das Rückgrat der Wäscherei ist die Industrie-Mangel. Vier Waschmaschinen und sieben Trockner komplettieren die technische Ausrüstung.

Im Laufe der Zeit gewann die Poeler Waschküche einen treuen Kundenstamm. Die Sportler der Insel waren die Ersten, die den Service des Unternehmens in Anspruch nahmen. Bald folgten Vermieter, Gastronomen, Einwohner der Insel – und die Touristen.

Die ortsansässigen Gastwirte legen nur selten eine Tischdecke auf, die nicht in der inseleigenen Wäscherei gewaschen wurde. Auch bei den Poelerinnen hat sich schon lange herumgesprochen, dass hochwertige Waschmittel ein geeignetes Maß Mais-Stärke und ein gutes Händchen beim Mangeln an Tischwäsche wahre Wunder vollbringen können.

Etliche Vermieter lassen in Wangern ihre Gästewäsche waschen. Da die Technik das Waschen und Trocknen großer Stücke erlaubt, werden



Bettdecken, Federbetten und Kopfkissen der Ferienquartiere und Privat-Haushalte in die Wäscherei gebracht. Auch der Bügelservice wird gerne genutzt. Ergänzend heißt das Unternehmen die Gäste unseres Ostseebades mit dem Angebot „Touristen-Expresswäsche“ willkommen.

Als bislang schönstes Wäschestück fand ein Brautkleid, das vor mehr als 60 Jahren eine Poeler Braut schmückte, seinen Weg in die Wäscherei.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Poeler Waschküche ist sicherlich die „Seglerwäsche“. Bei der Annahme unterstützt der Hafenmeister. Ausgeteilt wird die frische

Wäsche am Timmendorfer Anleger.

Der kleine Betrieb lässt nur selten Wünsche offen. Für die Inselgäste steht feine Mietwäsche bereit, wie sie der hohe Standard eines bekannten Ostseebades verlangt. Ob edler Damast oder farbenfrohe Bettwäsche, pastellfarbene Hand- und Duschtücher sowie Badmatten in diversen Farben – das Sortiment erfreut das Auge und ist ein Plus für jedes Feriendomizil. Dieses Angebot wird über die Strände der Insel hinaus geschätzt. So nächtigen auch Gäste der Hansestadt Wismar und selbst auf der Insel Rügen in Bettwäsche, die von Poel kommt. *J. Kuhnert*



ANZEIGE

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 7-9

2 Zimmer = 56 m², 3 Zimmer = 90 + 116 m², 4 Zimmer = 140 m² mit zwei Bädern und großen Außenterrassen

- barrierefrei
- Einbauküche
- Aufzug
- Außenrollläden
- 3-fach Verglasung



- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holzmassivböden
- große Garage
- Kellerraum
- Bäder mit Badmöbeln

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

weiterer Neubau in 2019/2020

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

UNSER GARTENTIPP

Monat Juli

Mit der Beerenobsternte ... erweisen wir uns einen Bären dienste. Die kleinen Früchte strotzen voller Vitamine und positiven Inhaltsstoffen.



Am wertvollsten sind sie kurz vor der Vollreife, da dann erst die Aromastoffe voll gebildet sind. Wer Endivien kennt bzw. sie kennenlernen möchte, sät jetzt aus. Man unterscheidet Frisee-Endivie (gekrauste Blätter), Schnitt-Endivie (aufrechte Blätter) und Winter-Endivie (kopfbildend). Sie mögen die Nachbarschaft von Kohl und Lauch.

Tomaten, Kürbis und Kopfkohl sind Starkzehrer und danken eine regelmäßige Nährstoffzufuhr. Um der zweiten Generation des Apfelwicklers wenig Chancen zur Entwicklung zu geben, die Früchte am Baum sowie abgefallene Früchte auf Spuren (rundes Loch mit Kotresten) kontrollieren und befallene Früchte beseitigen. Den geschlüpften Raupen, die sich unter der Rinde verpuppen würden, durch das Anbringen von Wellpappenringen um den Stamm und um Starkäste Unterschlupf anbieten. Dort können sie leicht abgesammelt werden können.

Ihre Kleingartenfachberatung

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
– Sören Hoffmann	0172 3220211
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtcrankenhilfe	0152 53 60 06 03
Stromstörungsmeldungen E.DIS	03361 7 33 23 33

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Poelerin sucht 3-Raum-Wohnung

zur Miete in der 1. oder 2. Etage.

Tel. 0152/22655350

E-Mail: nisreen9030@gmail.com



Poeler für Poel
Wählergemeinschaft

Ihre Poeler für Poel

Bodo Köpnick, Daniela Zehr, Maïke & Ringo Glüder, Frederic Groth, Marco Bruß, Stephan Suchau, Thomas Haß, Dietmar Brünn, Jan Stein

Liebe Poelerinnen und Poeler, auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei der diesjährigen Kommunalwahl recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf die kommenden fünf Jahre und werden uns mit all unseren Möglichkeiten für die Belange der Insel und ihrer Bewohner einsetzen und immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger haben.

Spruch des Monats

Die Zeit wird kommen, wo unsere Nachkommen sich wundern, da wir so offenbare Dinge nicht gewusst haben.

Seneca, röm. Philosoph und Dichter



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.
(Rainer Maria Rilke)

In familiärer Geborgenheit entschlief meine liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma

Renate Krüger

geb. Papenfuß

* 28.07.1939 † 17.06.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Gerlind Rieth geb. Krüger mit Ehemann Kurt

Steffen Rieth mit Julia sowie alle Angehörigen und Freunde

Rottdorf, im Juni 2019

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf der Insel Poel statt.

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL®

STIHL Akku-System:

Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

NEUERÖFFNUNG

Ab sofort auch in Wismar neben Bäckerei Junge
in der Schweriner Straße 48, 23970 Wismar,
Telefon: 03841 7833970



Gartenliebe & Sti(h)lreich

Ihr Abenteuer hinterm Gartenzaun

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Rادلaderarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den August 2019 ist der 17. Juli 2019.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.